

IHK-Ausbildungshotline informiert über das duale Studium

© Coloures-pic - Fotolia.com

Wer sein Abitur in der Tasche hat, steht vor einer wichtigen Entscheidung: Soll ich eine Ausbildung machen oder mich an einer Hochschule einschreiben? „Doch es gibt auch die Möglichkeit, beides zu kombinieren“, sagt Heinrich Backes, Referent der IHK Ausbildungs-GmbH. „Ein duales Studium verbindet praktisches Lernen in einem Betrieb mit einem akademischen Studiengang.“

Wer sich über das Thema informieren möchte, kann sich am Donnerstag, 16. Juni, bei der IHK-Ausbildungshotline melden. Die IHK-Matcherinnen, die Unternehmen und Jugendliche passgenau zusammenbringen, beantworten alle Fragen der Anrufer. Sie sind von 13.30 bis 15 Uhr unter folgenden Telefonnummern für Jugendliche und ihre Eltern aus dem IHK-Bezirk erreichbar:

- Krefeld und Kreis Viersen: Katja Gräff, Tel. 02151 635-433
- Mönchengladbach und Rhein-Kreis Neuss: Michaela Uelkes, Tel. 02161 241-233

Dieser kostenlose Service läuft in Krefeld und im Kreis Viersen unter dem Projekt „Starthelfer“. Grundlage ist das Förderprogramm „Starthelfer Ausbildungsmanagement“ des Europäischen Sozialfonds (ESF), der EU und des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW. In Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss kommt das Projekt „Passgenaue Besetzung“ zum Tragen. Die Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) der Europäischen Union kofinanziert und aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Ansprechpartner

Yvonne Hofer

Telefon: +49 2151 635-363

Telefax: +49 2151 635-44363

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld

Heinrich Backes

Telefon: +49 2161 241-109

Telefax: +49 2151 635-44109

E-Mail:

Bismarckstraße 109

41061 Mönchengladbach

Dokument-Infos

Webcode: 14230

Ausdrucksdatum: 21.02.2020